



Willkommen bei Ihrem Partner.

Erfolgreich.
Über Generationen.

Begleitet. Im OPES Family Business.

Reflexion

- > Persönlichkeit
- > Familie
- > Unternehmen
- > Vermögen

Die erfolgreiche Strategiearbeit in der Unternehmerfamilie setzt ein methodisches Vorgehen voraus. Der Schlüssel zum Erfolg liegt im Ansatz:

Reflexion – Konzeption – Umsetzung

Konzeption

- > Persönlichkeitsstrategie
- > Familienstrategie
- > Unternehmensstrategie
- > Vermögensstrategie

Umsetzung

- > Massnahmenplanung
- > Massnahmenumsetzung
- > Strategisches Controlling
- > Operatives Controlling

Die Reflexion schafft Klarheit über die Situation im ICH, in der Familie und im Unternehmen. Diese Phase bringt Fakten hervor, welche als Basis für die Konzeption bzw. für die Strategieentwicklung dienen. Anschliessend startet die Umsetzungsphase mit der Massnahmenplanung und -umsetzung, begleitet durch ein gezieltes Controlling.

Erfolgreich. Über Generationen.

Familienunternehmen verfügen über strategische Chancen, bewegen sich aber auch in einem strukturellen Risiko.

Abhängig vom Komplexitätsgrad der Systeme Familie und Unternehmen, reduziert um bereits vorhandene Strukturen, resultiert ein strukturelles Restrisiko, das zu umsorgen ist.

Damit Familienunternehmen durch das Zusammentreffen der Systeme nicht blockiert werden und nachhaltig – auch über Generationen – erfolgreich sind, ist das strukturelle Risiko durch geeignete Family Governance Strukturen zu reduzieren. Strukturen, welche mit einer gezielten Koordination der Persönlichkeitsstrategie, der Familienstrategie, der Unternehmensstrategie und der Vermögensstrategie geschaffen werden.



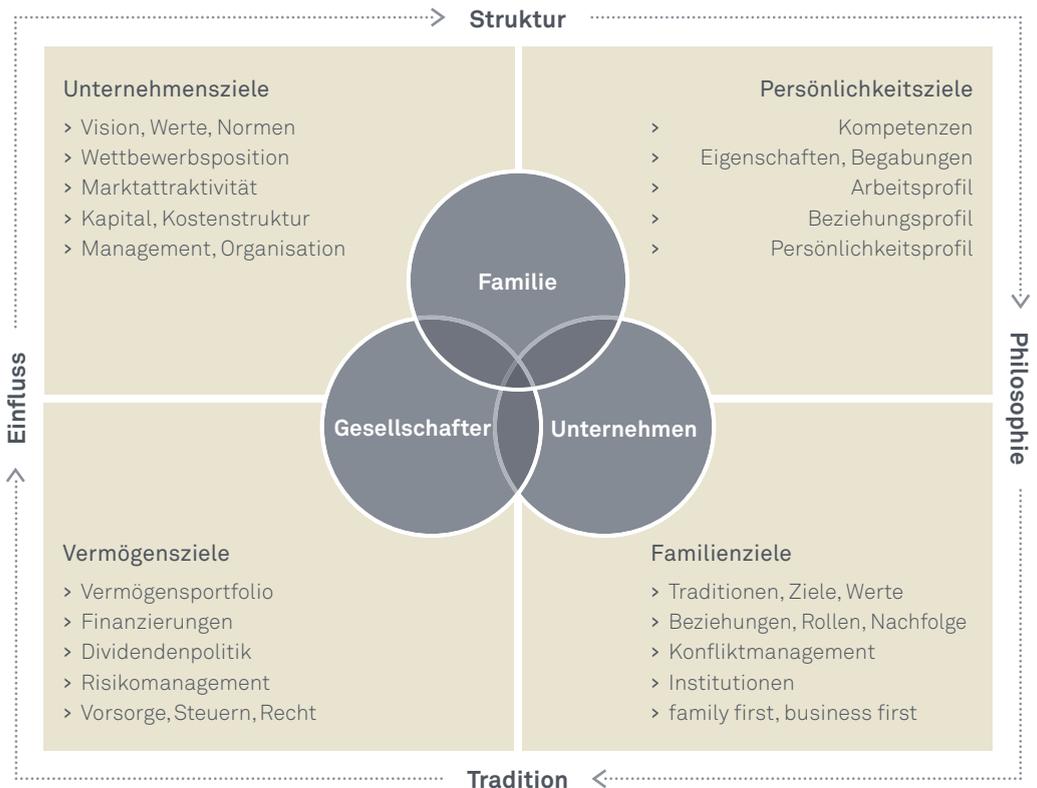
«Die Risiken sind genau dort, wo auch ihre Chancen liegen: in der Familie.»

August Oetker, 1862–1918

Handlungsfähig. Mit klaren Strukturen.

«Eine auf das Unternehmen abgestimmte Family Governance stabilisiert die drei Systeme Familie, Gesellschafter, Unternehmen und sichert einer Unternehmerfamilie ihr bedeutendstes strategisches Potential – die Handlungsfähigkeit.»

Martin Scherrer, Partner OPES AG



Abgestimmt. Im Vermögenstransfer.



«Die Grundhaltung der Unternehmerfamilie – family first oder business first – ist abgestimmt auf die Gestaltungsfelder zu definieren. Damit kann der wechselseitige Einfluss von Familie und Unternehmen über Generationen geplant und der Vermögenstransfer gelenkt werden.»

Roland Luetolf, Partner OPES AG

Engagiert. Für Ihre Zukunft.

Im OPES Family Business begleiten wir Sie als Coach in den Systemen Familie, Gesellschafter und Unternehmen. Unser Auftrag ist, die Stabilität in den Schnittstellen der Systemkreise über Generationen im Gleichgewicht zu halten und die Handlungsfähigkeit der Unternehmerfamilie zu sichern.

Unsere Kompetenz

- > Wir verstehen die Sprache und die Systeme von Familienunternehmen;
- > sehen uns primär als systemischer Coach und ergänzend als Fachberater;
- > arbeiten mit einer einfachen und verständlichen Methode;
- > definieren klare und unmissverständliche Spielregeln;
- > damit wir uns gemeinsam über Resultate und eine erfolgreiche Zukunft freuen können.

Ihr Nutzen

- > Sie erarbeiten systematisch Ihre **Persönlichkeitsstrategie**, ein Wegweiser für die Zukunft;
- > daraus abgeleitet entsteht die Gestaltung der Unternehmerfamilie, festgehalten in der **Familienstrategie**;
- > diese Strategien werden mit der **Unternehmensstrategie** abgestimmt, um die Schnittstellen bewusst zu umsorgen;
- > als Resultat entsteht die auf dem Lebenszyklus basierende, themenbezogene Grundhaltung bezüglich **family first** versus **business first** mit den damit verbundenen Überlegungen zum **Vermögenstransfer**;
- > begleitet wird die Zielerreichung durch einen **Massnahmenplan** und ein **institutionalisiertes Family Business Controlling**.

OPES AG

Hübelstrasse 18 | 6020 Emmenbrücke | Telefon +41 41 289 60 60

Theaterstrasse 1 | 6003 Luzern | Telefon +41 41 210 37 37

Steinhauserstrasse 70 | 6301 Zug | Telefon +41 41 727 04 60

OPES AG ist zum Thema Eigentümerstrategie exklusiver Allianzpartner der Luzerner Kantonalbank AG.